

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 87	DIENSTAG, DEN 11. NOVEMBER	2025
-------------------	----------------------------	------

I n h a l t :			
	Seite		Seite
Öffentliche Zustellung.....	2101	Widmung von Wegeflächen und Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Lummeweg –.....	2110
Öffentliche Zustellung.....	2101		
Öffentliche Zustellung.....	2102	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hermine-Albers-Straße –.....	2111
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnen östlich Lutherpark in Bahrenfeld“	2102	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zur Jenfelder Au –.....	2111
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen östlich Lutherpark in Bahrenfeld“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB	2103	Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Königswiesen Park“.....	2111
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Bahrenfeld 73 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB.....	2104	Erneute, eingeschränkte und verkürzte Internetveröffentlichung bzw. Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 76 „Fischbeker Heuweg“ gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 3 BauGB	2111
Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 11 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (WHG) in Verbindung mit § 92 des Hamburgisches Wassergesetzes (HWaG).....	2110	Erste Änderungssatzung zur Promotionsordnung der Technischen Universität Hamburg vom 18. Dezember 2024	2113
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wilsonstraße –.....	2110	Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg AöR (SRH) berechtigten Mitarbeitenden	2113
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Fahrenkrön –.....	2110	Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung.....	2113

BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Isaac Kwaku, geboren am 10. März 1995, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Wagenfeldstraße 10, 22307 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 4. November 2025 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Kwaku ein Heranziehungsbescheid vom 4. November 2025 (Az.: J 132-927/2022) betreffend den Polizei- und Feuerwehreinsatz vom 3. Februar 2022 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 A 156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG am 18. November 2025 als zugestellt.

Hamburg, den 4. November 2025

Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 2101

Öffentliche Zustellung

Eine zustellfähige Anschrift des Herrn Sebastian Kienast, geboren am 8. November 1989, ist nicht bekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Grindelberg 73, 20144 Hamburg.

Bei der Behörde für Inneres und Sport – Polizei –, Bruno-Georges-Platz 1, 22297 Hamburg (Eingangshalle), wird am 4. November 2025 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356) eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für Herrn Kienast ein Heranziehungsbescheid vom 4. November 2025 (Az.: J 132-898/2022) betreffend des Polizei- und Feuerwehreinsatzes vom 17. Februar 2022 beim Justizariat der Polizei, Polizeipräsidium, V. Obergeschoss, Zimmer 5 A 156, zur Entgegennahme bereitliegt.

Durch die Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können!

Der Heranziehungsbescheid gilt nach § 10 Absatz 2 Satz 6 VwZG am 18. November 2025 als zugestellt.

Hamburg, den 4. November 2025

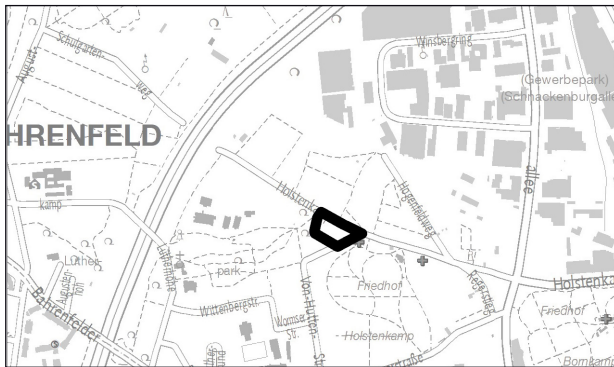
Die Behörde für Inneres und Sport
– Polizei –

Amtl. Anz. S. 2101

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen östlich Lutherpark in Bahrenfeld“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Senat hat beschlossen, für folgenden Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen:

Änderung des Flächennutzungsplans F08/19 „Wohnen östlich Lutherpark in Bahrenfeld“



Das Gebiet der Änderung des Flächennutzungsplans liegt westlich des Kreuzungsbereichs der Straßen Holstenkamp und Von-Hutten-Straße sowie östlich des Lutherparks im Stadtteil Bahrenfeld (Bezirk Altona, Ortsteil 216) und umfasst eine Fläche von zirka 0,6 ha.

Mit der Änderung des Flächennutzungsplans werden auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Wohnungsbau östlich des Lutherparks im Einmündungsbereich der Von-Hutten-Straße in die Straße Holstenkamp geschaffen.

Zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen östlich Lutherpark in Bahrenfeld“ (Planzeichnung, Beschlusstext und Begründung) sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wird in der Zeit vom **19. November 2025 bis einschließlich 19. Dezember 2025** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen im oben genannten Zeitraum der Beteiligungsfrist an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans kann im Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, Raum 324, III. Obergeschoss, 22765 Hamburg, wäh-

rend der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist an Werktagen (außer sonntags) montags bis donnerstags jeweils von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Landesplanung und Stadtentwicklung unter der Telefonnummer 040/428 40-8302 oder per E-Mail unter norbert.manthei@bsw.hamburg.de zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/oeffentlichkeitsbeteiligung-start/> sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Bestandteile der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sind der Umweltbericht als Teil der Begründung mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Entwurfs der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnen östlich Lutherpark in Bahrenfeld“ verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter;
- Stadtklimaanalyse Hamburg 2023 (GEO-NET Umweltconsulting GmbH);
- Bodenversiegelung Hamburg 2024 (Geoportal Hamburg);
- Lärmkarte Hamburg – Straßenverkehr 2022 (Geoportal Hamburg);
- Fachplan Schutzwürdige Böden 2017 (Geoportal Hamburg);

- Biotopkataster Hamburg 2022 (Geoportal Hamburg);
- Landschaftsprogramm der Freien und Hansestadt Hamburg.

Es liegen keine umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange oder aus der Öffentlichkeit vor. Diese Unterlagen können während der Dauer der Beteiligungsfrist im Internet und am Auslegungsort öffentlich eingesehen werden.

Hamburg, den 3. November 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Amtl. Anz. S. 2103

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Bahrenfeld 73 gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

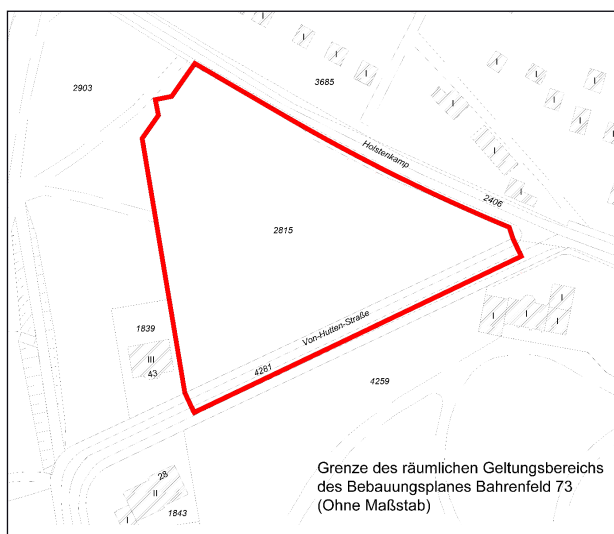
Das Bezirksamt Altona hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB durchzuführen:

Bebauungsplan Bahrenfeld 73

Das Bebauungsplanverfahren wurde durch den Aufstellungsbeschluss A01/25 vom 7. August 2025 (Amtl. Anz. Nr. 65 vom 19. August 2025, S. 1603) unter der Bezeichnung „Bahrenfeld 73“ eingeleitet.

Das Plangebiet liegt zwischen der Straße Holstenkamp, der Von-Hutten-Straße, östlich des Flurstücks 1839 (Von-Hutten-Straße 43) sowie östlich des Lutherparks (im Stadtteil Bahrenfeld (Bezirk Altona, Ortsteil 216) und wird wie folgt begrenzt:

West-, Nordwest- und Nordostgrenze des Flurstücks 2815 der Gemarkung Bahrenfeld sowie die an der Südostgrenze des Flurstücks 2815 der Gemarkung Bahrenfeld angrenzende Von-Hutten-Straße bis zur Straßenmitte



Die dem Bebauungsplan durch den Eingriff in Natur und Landschaft zugeordneten externen Ausgleichsflächen liegen im Bezirk Altona, Gemarkung Rissen, Flurstück 32 (tlw.):



Das Bebauungsplanverfahren mit der vorgesehenen Bezeichnung Bahrenfeld 73 (Von-Hutten-Straße) soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen schaffen, im Plangebiet Wohnungsbau zu errichten und damit zur Verbesserung der Wohnraumversorgung in Hamburg-Altona beizutragen. Zudem sollen Teile des Plangebietes zur Erweiterung des benachbarten Lutherparks genutzt werden. Der nordwestliche Rand des Plangebietes sowie eine Teilfläche im südlichen Bereich des Plangebietes sollen als öffentliche Grünfläche ausgewiesen und der hier verlaufenden Volkspark Landschaftsachse zugeordnet werden.

Das bisher geltende Planrecht des Bebauungsplans Bahrenfeld 10, festgestellt am 1. Juli 1968, setzt für den Geltungsbereich des Bebauungsplans Bahrenfeld 73 überwiegend ein Baugrundstück für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen, hier ein „Ausflugslokal“, fest. Da das Planungsziel, die Schaffung von Wohnraum sowie einer öffentlichen Parkanlage, auf Grundlage des bestehenden Planrechts nicht umgesetzt werden kann, soll der Bebauungsplan Bahrenfeld 73 im Normalverfahren aufgestellt werden.

Die vorgesehenen Festsetzungen des Bebauungsplans weichen von den Darstellungen des Flächennutzungsplans für die Freie und Hansestadt Hamburg in der Fassung der Neubekanntmachung vom 22. Oktober 1997 (HambGVBl. S. 485) und des Landschaftsprogramms für die Freie und Hansestadt Hamburg vom 14. Juli 1997 (HambGVBl. S. 363) ab. Der Flächennutzungsplan und das Landschaftsprogramm werden in einem Parallelverfahren geändert.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Bahrenfeld 73 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Planzeichnung, Begründung) und den vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen sowie den Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms wird in der Zeit vom **19. November 2025 bis einschließlich 19. Dezember 2025** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Die Planunterlagen können in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

eingesehen werden. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die Planunterlagen, die vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen sowie die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist an Werktagen (außer sonnabends) im Bezirksamt Altona, Platz der Republik 1, Raum 324, III. Obergeschoss, 22765 Hamburg, in Papierform öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung erfolgt zu den folgenden Dienstzeiten:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr.

Für eine Einsichtnahme über die zuvor genannten Öffnungszeiten hinaus, ist eine telefonische Terminabsprache unter 040/42811-6024 oder per E-Mail unter stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de möglich.

Während der oben genannten Dauer der Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum veröffentlichten bzw. ausgelegten Bebauungsplanentwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über die Internet-Seite <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an (stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de) sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Für Auskünfte und Beratungen stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes unter den Telefonnummern 040/42811-6024 oder -6016 sowie per E-Mail unter stadt-und-landschaftsplanung@altona.hamburg.de zur Verfügung.

Informationen zu dem Bebauungsverfahren können im Internet auch unter www.hamburg.de/altona/bebauungspläne abgerufen werden.

Ergänzend kann die politische Befassung mit dem Planverfahren über den Sitzungsdienst der Bezirksversammlung Altona eingesehen werden, dort „Name Nr.“ des Bebauungsplanverfahrens als Suchschlagwort eingeben.

Link:

<https://sitzungsdienst-altona.hamburg.de/bi/yw010.asp>

Hinweise:

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Datenschutz:

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter folgender Internet-Adresse:

<https://www.hamburg.de/altona/datenschutzerklaerungen/12758458/datenschutzerklaerung-stadt-und-landschaftsplanung/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt im Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Bestandteile der Unterlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit sind, der Umweltbericht als gesonderter Teil der Begründung mit Beschreibung und Bewertung des Bestandes, Prognose der Umweltauswirkungen durch die Planung und Darstellung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich nachteiliger Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit, Luft, Klima, Wasser, Boden und Fläche, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild mit Beschreibung und Bewertung von Planungsalternativen und der Nullvariante sowie mit zusätzlichen Angaben und alle wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen (unter anderem Gutachten, Untersuchungen und Stellungnahmen von Behörden, Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit).

Es sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplans folgende umweltrelevante Informationen zu den einzelnen Schutzgütern verfügbar:

1. Gutachterliche Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen (Prognose) unter Berücksichtigung der Bestandssituation und von Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen

Fachgutachten	Schutzgut Bezug	Thematischer Bezug
Faunistische Bestandserfassung und Artenschutzuntersuchung (16.09.2019, überarbeitet 23.09.2019)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)	Artenschutz, Biodiversität, Prüfung des Vorkommens besonders oder streng geschützter Tierarten, Erfassung von Brutvögeln und Fledermäusen, artenschutzrechtliche Prüfung der Planfolgen, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
Ergänzungsgutachten zur faunistischen Bestandserfassung und Artenschutzuntersuchung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Bahrenfeld 73 in Hamburg (08.01.2025)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)	Artenschutz, Biodiversität, Prüfung des Vorkommens besonders oder streng geschützter Tierarten, Erfassung von Brutvögeln und Fledermäusen, artenschutzrechtliche Prüfung der Planfolgen, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen
Auskunft Altlasten-Register (25.01.2016)	Fläche und Boden, Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Erkundung der Baugrundeigenschaften und des Vorkommens von Altlasten, Bodensicherheit
Prüfung des Kampfmittelbelastungskatasters (29.03.2016)	Fläche und Boden, Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Erkundung der Baugrundeigenschaften und des Vorkommens von Kampfmitteln, Bodensicherheit

Fachgutachten	Schutzgut Bezug	Thematischer Bezug
Baumgutachterliche Kurzstellungnahme inkl. Baumbestandsaufnahme und Bewertung (06.06.2019)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz), Landschafts- und Stadtbild, Fläche und Boden, Klima	Stadtbild, Klimaschutz, Biodiversität, Erfassung und Bewertung des Baumbestandes
Biotoptypenkartierung inkl. Baumbestand Istzustand (20.04.2020)	Pflanzen	Biotopschutz, Vegetationsstruktur, Erfassung und Bewertung der Biotopstrukturen
Aktualisierung Baumbestandsaufnahme und Bewertung (03.12.2024)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz), Landschafts- und Stadtbild, Fläche und Boden, Klima	Stadtbild, Klimaschutz, Biodiversität, Erfassung und Bewertung des Baumbestandes
Wasserwirtschaftlicher Funktionsplan – Oberflächenentwässerung und Schmutzwasserentsorgung (10.12.2024)	Wasser, Fläche und Boden, Klima	Wasserschutz, Klimaanpassung, Bodenmanagement, Untersuchung und differenziertes Konzept zum Umgang mit den im Plangebiet anfallenden Niederschlagsmengen, insbesondere unter Berücksichtigung von Starkregenereignissen
Schalltechnische Untersuchung (29.08.2019, redaktionell überarbeitet 29.11.2024)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Lärmschutz, Gesundheitsschutz, Prüfung der auf das Plangebiet einwirkenden Lärmimmissionen durch Straßenverkehr und Gewerbe; Überprüfung der Verträglichkeit der geplanten Wohnnutzungen mit den bestehenden Lärmimmissionen
Lärmtechnische Untersuchung Holstenkamp (25.04.2018)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Lärmschutz, Gesundheitsschutz, Prüfung der auf das Plangebiet einwirkenden Lärmimmissionen durch Straßenverkehr und Gewerbe
Verkehrstechnische Kurzstellungnahme (21.01.2025)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Luft	Verkehrssicherheit, Luftqualität, Gesundheitsschutz, Ermittlung und Prognose der Verkehrsentwicklungen, verkehrstechnische Maßnahmen und Empfehlungen, Stellplatzbedarf

2. Umweltbericht (ohne die vorliegenden umweltrelevanten Informationen aus Fachgutachten, Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Eingaben der Bürger)

Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug
Mensch, insbesondere die menschliche Gesundheit	Verkehrslärm, Verkehrsaufkommen, Gewerbelärm, Erschütterungen, Verschattung, Wohnumfeld, Naherholung, Freiraumverbund, Erholungsfunktion, gesunde Wohnverhältnisse, Vertrag für Hamburgs Stadtgrün, Störfallbetrieb, Kampfmittel, Erhaltungs- und Anpflanzgebote, Durchgrünungsmaßnahmen, KFZ-Stellplätze
Luft	Luftqualität, Luftschadstoffe, Feinstäube, Klima, klimatische Ausgleichs- und Regulierungsfunktion, Luftmessnetz, Kalt- und Frischluftentstehungsgebiet, Dachbegrünung, Erhaltungs- und Anpflanzgebote
Klima	Hamburger Klimaplan, Stadtklima, Lokalklima, Versiegelung, Niederschläge, Kaltluftproduktion, verdunstungs- und filterwirksame Grünvolumen, Grün- und Freiflächen, bauliche Verdichtung, klein-klimatisch wirksamer Vegetationsstrukturen, Treibhausgasemissionen, Baum- und sonstige Vegetationsbestände, Erhaltungs- und Anpflanzgebote, Dachbegrünung, Mulden und Rigolen, Mikroklima, Integriertes Klimaschutzkonzept Altona
Fläche	Flächenverbrauch, Flächenressource, Versiegelung, Schaffung von Freiraum. Erhaltung von Grün- und Freiflächen

Schutzgut-Bezug	Thematischer Bezug
Boden	Topographie, Bodenarten, schutzwürdige Böden, Bodenfunktionen, Geologie, pflanzenverfügbares Wasserspeichungsvermögen, Bodenschutz/Altlasten, Kampfmittelverdacht, Flächenverbrauch, Verdichtung, Eingriff-/Ausgleichsbilanzierung, Erhaltung von Grün- und Freiflächen, wasser- und luftdurchlässige Oberflächenbefestigung im vegetationsfähigen Aufbau, Dachbegrünung, externe städtischen Ausgleichsfläche, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsbild
Wasser	Oberflächenwasser, Grundwasserschutz, Grundwasserflurabstand, Wasserschutzgebiet, Versiegelung, Grundwasserneubildung und -versickerung, Oberflächenabfluss, Starkregenereignisse, Erhaltung und Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Grün- und Retentionsdächer, wasser- und luftdurchlässiger Wegeaufbau, Wasserhaushalt, Vermeidungs- und Verringerungsmaßnahmen, Erhalt offener, begrünter Vegetationsflächen, Mischwassersiel
Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz	Biotoptypen, Biotopverbund, Bäume, Baumgutachten, Artenschutzrechtliche Potenzialanalyse, besonders und streng geschützte Tier- und Pflanzenarten, Habitatausstattung, Fledermäuse und Vögel, Baumwohnende Käferarten und Nachtkerzenschwärmer, Haselmaus, Amphibien und Reptilien, Fortpflanzungs- und Ruhestätten, Quartierpotenzial, Artendiversität, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, biologische Vielfalt, vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen, Ersatzquartiere, Nisthilfen, Bauzeitenregelungen, Erhalt von Tier- und Pflanzenpopulationen, Erhaltung/Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Mikroklima, Sicherung von Nist- und Nahrungsräumen, Grünvolumen für die Luftreinigung, Einfriedungen, Kostenerstattungsbeiträge, Bauzeitenregelungen, Lichtemissionen, Vogelschlag, Verbotstatbestände, Besatzprüfung,
Landschaft und Stadtbild	Orts- und Landschaftsbild, Wohnbebauung, Bebauungsstrukturen, bauliche Dichte, Erhalt des Baumbestandes, Grünstrukturen, Landschaftsschutzgebiet, Landschaftsachse, Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen, Stellplätze,
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	Baudenkmal und -ensemble, Denkmalliste

3. Umweltbezogene Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Umweltbezogene Stellungnahmen	betreffend Schutzgüter	Thematischer Bezug
Niederschrift zur Grobabstimmung zum Bebauungsplan Bahrenfeld 73 und zur Änderung des Flächennutzungsplans und Landschaftsprogramms (14.06.2019)	Landschaft, Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Fläche und Boden, Tiere und Pflanzen	Grobabstimmung, Umweltkoordination, Schutzgüterüberblick
Niederschrift Scoping zum Bebauungsplan Bahrenfeld 73 (Von Hutten-Straße) und Änderung Flächennutzungsplan und Landschaftsprogramm (14.06.2019)	Luft, Klima, Wasser, Fläche und Boden, Landschaft, Tiere und Pflanzen (einschließlich biologische Vielfalt), Mensch	Scoping, Umweltverträglichkeitsprüfung, Schutzgüteranalyse
Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe, Abteilung Immissionsschutz und Betriebe (08.10.2018)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Sicherheitsabstand bei Störfallbetrieben, Störfallschutz, Gesundheitsschutz
Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe, Abteilung Immissionsschutz und Betriebe (11.10.2018)	Wasser	Entwässerungskonzept, Entwässerung, Wasserschutz
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (12.10.2018)	Luft, Klima, Wasser, Fläche und Boden, Landschaft, Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz), Kultur- und sonstige Sachgüter, Mensch	Schutzgüter, Umweltschutz, Artenschutz, Kultur- und Sachgüter

Umweltbezogene Stellungnahmen	betreffend Schutzgüter	Thematischer Bezug
Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Naturschutz, Grünplanung und Bodenschutz, Abteilung Naturschutz (05.06.2019)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)	Artenschutz, Biodiversität
Hamburg Wasser, Abteilung Bauleitplanung und Investorenberatung (13.06.2019)	Wasser	Entwässerung und Wasserversorgung, Wasserversorgung, Entwässerung
Bezirksamt Altona – Fachamt Management des öffentlichen Raums – Tiefbau, Abteilung Management des öffentlichen Raums (14.06.2019)	Mensch	Straßenraumgestaltung und Erschließung, Straßenraumgestaltung, Verkehr, Lebensqualität
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft, Abteilung Immissionsschutz und Abfallwirtschaft (14.06.2019)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Sicherheitsabstand bei Störfallbetrieben, Störfallschutz, Gesundheitsschutz
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (04.07.2019)	Pflanzen	Landschaftsprogramm, Gründachstrategie, Vertrag für Hamburgs Stadtgrün, Stadtgrün, Gründach, Landschaftsschutz
Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg (07.08.2019)	Landschaftsbild, Fläche und Boden, Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)	Kompensationsmaßnahmen, Baum- und Artenschutz, Kompensation, Artenschutz, Landschaftsschutz
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Amt für Immissionsschutz und Abfall, Amt 1 (28.05.2020)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Luft	Sicherheitsabstand zum Störfallbetrieb, Störfallschutz, Luftqualität
Auswertung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit – Drucksache Nr. 21-1046 (08.06.–08.07.2020)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Landschaft	Öffentlichkeitsbeteiligung, Gesundheitsschutz, Landschaftsschutz
Protokoll Planungsausschuss Bezirksversammlung Altona zur Auswertung der frühzeitigen Beteiligung (05.08.2020)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Landschafts- und Stadtbild	Öffentlichkeitsbeteiligung, Stadtbild, Gesundheitsschutz
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung (14.03.2025)	Wasser, Luft, Kultur- und sonstige Sachgüter, Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit), Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz), Fläche und Boden	Niederschrift Arbeitskreis 1 zum Bebauungsplanentwurf Bahrenfeld 73 inkl. Änderung Flächennutzungsplan und Landschaftsprogramm, Arbeitskreis, Umweltkoordination, umfassende Schutzgüterbetrachtung
Archäologisches Museum Hamburg Stadtmuseum Harburg Helmsmuseum, Abteilung Bodendenkmalpflege (14.10.2024)	Kultur- und sonstige Sachgüter	Hinweis Fund Bodendenkmäler, Bodendenkmäler, Kulturgüterschutz
Behörde für Wirtschaft und Innovation, Abteilung Wirtschaftsbezogene Stadt- und Regionalentwicklung (18.10.2024)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Störfallradius, Störfallschutz, Gesundheitsschutz
Hamburger Energienetze GmbH (28.10.2024)	Pflanzen	Pflanzung von Bäumen und Sträuchern im Umfeld von Leitungstrassen, Vegetationsschutz, Leitungsumfeld
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft (29.10.2024)	Wasser, Pflanzen	Entwässerungsplanung, Entwässerung, Wasserschutz, Vegetationsschutz
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Abteilung Energie und Klima (30.10.2024)	Pflanzen	Solar-Gründächer, Klimaschutz, Gründach
Bezirksamt Altona – Fachamt Management des öffentlichen Raums – Tiefbau, Abteilung Management des öffentlichen Raums (05.11.2024)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Ausweisung Straßenverkehrsflächen, Verkehrssicherheit, Gefahrenabwehr

Umweltbezogene Stellungnahmen	betreffend Schutzgüter	Thematischer Bezug
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Abteilung Wasserwirtschaft und Abwasserwirtschaft (05.11.2024)	Wasser, Fläche und Boden	Schutz und Regenwasserbewirtschaftung, Wasserschutz, Regenwasserbewirtschaftung
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abteilung Recht und Beteiligungen (06.11.2024)	Fläche und Boden, Wasser	Wasser- und luftdurchlässiger Aufbau von Terrassen, Flächenversickerung, Wasserschutz
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abteilung Recht und Beteiligungen (06.11.2024)	Pflanzen	Anpflanzgebot, Vegetationsschutz, Anpflanzpflicht
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Verwaltung, Recht und Beteiligungen, Abteilung Recht und Beteiligungen (06.11.2024)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Schallschutz, Lärmschutz, Gesundheitsschutz
Hamburger Wasserwerke GmbH (07.11.2024)	Wasser	Bewirtschaftung von Niederschlagswasser und Versorgungsleitungen, Wassermanagement, Infrastruktur
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (12.11.2024)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Lärmtechnische Untersuchung, Lärmschutz, Gesundheitsschutz
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (12.11.2024)	alle Schutzgüter	Wiedergabeform der Festsetzungen mit Umweltbezug, Umweltbezug, Festsetzungen
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (12.11.2024)	alle Schutzgüter	Einordnung von Themen zur Umweltprüfung in der Begründung, Umweltprüfung, Begründung
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (12.11.2024)	Luft	Schutzgut Luft, Luftschutz
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Abteilung Immissionsschutz (12.11.2024)	Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Umgang mit Störfallbetrieben in Planunterlagen, Störfallschutz, Gesundheitsschutz
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft – Abteilung Naturschutz (12.11.2024)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)	Artenschutzfachbeitrag, Artenschutz, Biodiversität
Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen, Abteilung Planungsbegleitung (12.11.2024)	Fläche	Übertragung zukünftige Parkanlage, Flächenmanagement, Parkanlage
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Abteilung Landesplanung (15.11.2024)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz), Mensch (insbesondere menschliche Gesundheit)	Anmerkungen zur Verordnung und Begründung, Rechtsgrundlagen, Artenschutz, Gesundheitsschutz
Bezirksamt Altona – Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, Abteilung Stadt- und Landschaftsplanung (14.02.2025)	Tiere und Pflanzen (einschließlich Artenschutz)	Redaktionelle Änderung zur Erhaltung und Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern, Vegetationsschutz, Baumerhaltung

Diese Unterlagen können während der Dauer der Beteiligungsfrist im Internet und am Auslegungs-/Bereitstellungsort öffentlich eingesehen werden.

Hamburg, den 3. November 2025

Das Bezirksamt Altona

**Öffentliche Bekanntmachung gemäß
§ 11 des Gesetzes zur Ordnung
des Wasserhaushalts (WHG) in
Verbindung mit § 92 des Hamburgisches
Wassergesetzes (HWaG)**

**Absage des Erörterungstermins für die Erteilung
einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung
von Niederschlagswasser in den Blumensandhafen**

Die Firma New MB Energy Gate Hamburg GmbH, Am Strandkai 1, 20457 Hamburg, hat am 18. Juni 2025, vervollständigt am 30. Juli 2025, bei der zuständigen Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft einen Antrag nach § 8 WHG in Verbindung mit § 11 WHG zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur unbefristeten Einleitung von Niederschlagswasser in den Blumensandhafen gestellt.

Der für Freitag, den 21. November 2025 geplante Erörterungstermin wird abgesagt, da keine Einwendungen erhoben wurden.

Hamburg, den 11. November 2025

**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft
– Amt Immissionsschutz und Abfallwirtschaft –**

Amtl. Anz. S. 2110

**Widmung von Wegeflächen im Bezirk
Wandsbek – Wilsonstraße –**

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegenen Wegeflächen Wilsonstraße (Flurstücke 3362 [4159m²], 3381 [682m²] und 3822 [5514m²]), von etwa Höhe Haus Nummer 55b bis einschließlich des Kreisels Wilsonstraße/Kelloggstraße/Zur Jenfelder Allee verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Wilsonstraße (Flurstück 3377 [16m²]), Häuser Nummern 83 bis 87 gegenüberliegend verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Flurstücke 3362 und 3822 sind laut Senatsbeschluss vom 10. November 2014 in Wilsonstraße umbenannt worden.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplänen kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2110

**Beabsichtigung einer Widmung von
Wegeflächen im Bezirk Wandsbek
– Fahrenkrön –**

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Verbreiterungsfläche Fahrenkrön (Flurstück 10382 [227m²]), von Haus Nummer 63 gegenüberliegend bis Tegelweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 24. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2110

**Widmung von Wegeflächen und
Veränderung der Benutzbarkeit von
öffentlichen Wegeflächen im Bezirk
Wandsbek – Lummeweg –**

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene Verbreiterungsfläche Lummeweg (Flurstück 466 teilweise), vor Haus Nummer 2 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet (gelb markierter Bereich).

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Poppenbüttel, Ortsteil 519, belegene öffentliche Wegefläche Lummeweg (Flurstück 466 teilweise), von Sumpfmiesenweg bis Eichenkoppel verlaufend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgänger- und Radfahrverkehr beschränkt (orange markierter Bereich).

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fach-

amt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2110

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Hermine-Albers-Straße –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Hermine-Albers-Straße (Flurstück 3360 [3659 m²]), vom Kuehnbachring abzweigend und nach etwa 190 m abknickend und bis zur Wilsonstraße verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Hermine-Albers-Straße (Flurstück 3376 [16 m²]), in der Einmündung liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Flächen sind laut Senatsbeschluss vom 17. April 2014 Hermine-Albers-Straße benannt worden.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2111

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Zur Jenfelder Au –

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Wegefläche Zur Jenfelder Au (Flurstück 3367 [2807 m²]), vom Kreis Wilsonstraße/Kelloggstraße bis zur Jenfelder Allee verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Jenfeld, Ortsteil 512, belegene Verbreiterungsfläche Zur Jenfelder Au (Flurstück 3221 [54 m²]), vor Haus Nummer 8 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Die Flächen sind laut Senatsbeschluss vom 2. November 2011 Zur Jenfelder Au benannt worden.

Die urschriftliche Verfügung mit Lageplan kann beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffent-

lichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Wandsbek, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Am Alten Posthaus 2, 22041 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 23. Oktober 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2111

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Königswiesen Park“

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Harburg, in der Gemarkung Fischbek, Ortsteil 715, belegenen Wegeflächen im Königswiesen Park (Flurstücke 9812 und 9814), von Königswiesen in südwestlicher Richtung verlaufend bis Torfstecherweg, mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2111

Erneute, eingeschränkte und verkürzte Internetveröffentlichung bzw. Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 76 „Fischbeker Heuweg“ gemäß § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 3 BauGB

Das Bezirksamt Harburg hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in Verbindung mit § 4a Absatz 3 BauGB in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 12. August 2025 (BGBl. I Nr. 189 S. 1, 9), erneut durchzuführen:

Neugraben-Fischbek 76 „Fischbeker Heuweg“

Das Plangebiet liegt nördlich des Ohrnswegs, südlich der Bahntrasse Hamburg – Cuxhaven, westlich der Dritten Meile, nördlich des Fischbeker Wegs sowie östlich des Fischbeker Heuwegs und wird wie folgt begrenzt: Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 8206, Ostgrenze des Flurstücks 964, Nordgrenze des Flurstücks 2784, über das Flurstück 2436, über das Flurstück 963, West- und Nordgrenze des Flurstücks 961, Nordgrenze des Flurstücks 962, Nordgrenze des Flurstücks 9281, über das Flurstück 9281 (Dritte Meile), Südgrenze des Flurstücks 959, Ostgrenze des Flurstücks 9249, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 8199, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 8198, Südgrenze des Flur-

Landschaftsplanung eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 5. November 2025

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 2111

Erste Änderungssatzung zur Promotionsordnung der Technischen Universität Hamburg vom 18. Dezember 2024

Präambel

Das Präsidium der Technischen Universität Hamburg (TUHH) hat am 22. Oktober 2025 die vom Akademischen Senat der TUHH am 24. September 2025 auf Grund von § 85 Absatz 1 Nummer 1 in Verbindung mit § 70 Absatz 6 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), beschlossene Erste Änderungssatzung der Promotionsordnung der Technischen Universität Hamburg vom 18. Dezember 2024 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Artikel 1

Die Promotionsordnung der Technischen Universität Hamburg vom 18. Dezember 2024 wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 werden nach dem Wort „Hochschule“ die Wörter „einschließlich Hochschulen für angewandte Wissenschaften/Fachhochschulen“ eingefügt.
 - b) Absatz 7 wird aufgehoben.
 - c) Absatz 8 wird Absatz 7.
 - d) Der neue Absatz 7 Satz 1 wird wie folgt gefasst:
„Promotionsbewerberinnen und Promotionsbewerber können zur Promotion zugelassen werden, wenn sie über einen zu den Anforderungen des § 3 Abs. 1 gleichwertigen ausländischen wissenschaftlichen Studienabschluss verfügen und die Befähigung zu vertiefter selbständiger wissenschaftlicher Arbeit erkennbar ist.“
2. In § 4 Absatz 2 Nummer 4 werden die Wörter „Absätze 7 oder 8“ durch die Wörter „Absatz 7“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung zur Promotionsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Anzeiger in Kraft. Sie gilt erstmals für Promotionskandidatinnen

und Promotionskandidaten, die ihren Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens nach Inkrafttreten dieser Änderungssatzung gestellt haben. Für alle übrigen Promotionskandidatinnen und Promotionskandidaten gelten die Bestimmungen der für sie bisher maßgeblichen Promotionsordnung fort.

Hamburg, den 24. September 2025

Technische Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 2113

Änderung des Verzeichnisses der zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen für die Stadtreinigung Hamburg AöR (SRH) berechtigten Mitarbeitenden

Die Befugnis zur Vertretung der Stadtreinigung Hamburg gegenüber Dritten wurde erteilt für:

Sven Viehl ab dem 1. November 2025.

Hamburg, den 30. Oktober 2025

**Stadtreinigung Hamburg
– Geschäftsführung –**

Amtl. Anz. S. 2113

Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung

Die Hamburgische Investitions- und Förderbank stellt mit dieser Bekanntmachung ein Schriftstück (Bescheid vom 13. November 2024, Antragsnummer 51109030 HCS; Widerspruchsbescheid) an die Rechtsnachfolgerin des am 9. Juli 2024 verstorbenen Herrn Piero Reghenzi, letzte bekannte Anschrift: Rechtsnachfolgerin Klaudia Maria Reghenzi, Auenstraße 8 in 9535 Schiefing am Wörthersee/Österreich, gemäß § 1 Absatz 1 des Hamburgischen Verwaltungszustellungsgesetzes in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes öffentlich zu. Wegen der nicht zu ermittelnden Anschrift der vorgenannten Rechtsnachfolgerin ist eine Zustellung auf andere Art nicht möglich. Das Schriftstück kann in der Hamburgischen Investitions- und Förderbank, Besenbinderhof 31, Raum 03.003, Stockwerk 1, 20097 Hamburg, während der allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden. Durch diese Bekanntmachung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Hamburg, den 4. November 2025

Hamburgische Investitions- und Förderbank

Amtl. Anz. S. 2113

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren		2.1.6	Ausschlussgründe
1	Beschaffer		Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
1.1	Beschaffer		Rein nationale Ausschlussgründe: Siehe hierzu die Angaben in den Eignungskriterien (§§ 123 und 124 GWB) und der Eigenerklärung (Formblatt 124)
	Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,	5	Los
	Art des öffentlichen Auftraggebers: Sonstige obere, mittlere und untere Bundesbehörde	5.1	Interne Referenz-ID Los: LOT-0001
	Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung		Titel: Baustellensicherung
2	Verfahren		Beschreibung: Baustellensicherung für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.
2.1	Verfahren		Leistungsumfang:
	Titel: Baustellensicherung		Objektschutz Gebäude, Bewachung von fertiggestellten Bauleistungen/Bereichen innerhalb des Gebäudes, Bestreifung, Einlasskontrollen, Schlüsselverwaltung, Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung.
	Beschreibung: Baustellensicherung für den Neubau des Multifunktionsgebäudes und Schiffahrtmedizinischen Instituts auf dem Gelände des Bundeswehrkrankenhauses.		Mengenübersicht:
	Leistungsumfang:		372 Tage mind. 2 Wachschutzmitarbeiter Tagesdienst Mo-Fr
	Objektschutz Gebäude, Bewachung von fertiggestellten Bauleistungen/Bereichen innerhalb des Gebäudes, Bestreifung, Einlasskontrollen, Schlüsselverwaltung, Aufrechterhaltung der allgemeinen Ordnung.		45 Tage mind. 2 Wachschutzmitarbeiter Tagesdienst Sa
	Mengenübersicht:		20 Tage mind. 2 Wachschutzmitarbeiter Tagesdienst So + Feiertage
	372 Tage mind. 2 Wachschutzmitarbeiter Tagesdienst Mo-Fr		60 Tage Verstärkung des Tagesdienstes, 1 Wachschutzmitarbeiter 1 Stück Leihschließanlage
	45 Tage mind. 2 Wachschutzmitarbeiter Tagesdienst Sa		1 Stück Schlüsselverwaltung
	20 Tage mind. 2 Wachschutzmitarbeiter Tagesdienst So + Feiertage		1 Stück Besuchermanagement
	60 Tage Verstärkung des Tagesdienstes, 1 Wachschutzmitarbeiter 1 Stück Leihschließanlage		Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 4 VOL/B:
	1 Stück Schlüsselverwaltung		– Montage der Leihschließanlage: 02.02.2026 – 06.02.2026 (5 AT)
	1 Stück Besuchermanagement		– Bewachung vor Ort ab 02.02.2026
	Folgende Einzelfristen werden verbindliche Fristen gemäß § 4 VOL/B:		Interne Kennung: 25 E 0301
	– Montage der Leihschließanlage: 02.02.2026 – 06.02.2026 (5 AT)	5.1.1	Zweck
	– Bewachung vor Ort ab 02.02.2026		Art des Auftrags: Dienstleistungen
	Kennung des Verfahrens: b1000000-c0de-4000-a000-00d459570004		Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000
	Interne Kennung: 25 E 0301	5.1.2	Erfüllungsort
	Verfahrensart: Offenes Verfahren		Postanschrift: Bundeswehrkrankenhause, Lesserstraße 180
	Beschleunigtes Verfahren: nein		Ort: Hamburg
2.1.1	Zweck		Postleitzahl: 22049
	Art des Auftrags: Dienstleistungen		NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)
	Hauptklassifizierungscode (cpv): 79713000		Land: Deutschland
	Bewachungsdienste		Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:
2.1.2	Erfüllungsort	5.1.3	Geschätzte Dauer
	NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)		Datum des Beginns: 05/01/2026
	Land: Deutschland		Enddatum der Laufzeit: 30/06/2027
2.1.4	Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage:	5.1.6	Allgemeine Informationen
	Richtlinie 2014/24/EU		Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten. Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
	vgv –		

- Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#
- 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe
Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung
- 5.1.9 Eignungskriterien
Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung: Eigenerklärung: Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Eigenerklärung: Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung: Eigenerklärung: Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz
Beschreibung: Eigenerklärung: Umsatzaufstellung
Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zum Umsatz des Unternehmens, Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft
Beschreibung: Eigenerklärung: Angaben zu den für die Ausführung der Leistung zur Verfügung stehenden Arbeitskräften
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten
Beschreibung: Eigenerklärung: Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
- 5.1.10 Zuschlagskriterien
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium (100%).
- 5.1.11 Auftragsunterlagen
Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch
- Internetadresse der Auftragsunterlagen:
<https://bi-medien.de/ausschreibungsdienste/ausschreibungen/D459570004>
- 5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://bi-medien.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Nebenangebote: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/11/2025 09:00 +01:00
Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.
Zusätzliche Informationen: Die Bundesbauabteilung weist darauf hin, dass Angebote, die nicht die geforderten oder nachgeforderten Erklärungen und Nachweise enthalten oder deren Nachweise Mängel aufweisen, ausgeschlossen werden können. Die Bundesbauabteilung kann die Bieter jedoch unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung aufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständig geleistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Bieter können nicht darauf vertrauen, dass dies geschieht Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
- 5.1.15 Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem
- 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: – § 134 Abs. 2 GWB – Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und

Bewerber kommt es nicht an. – Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 f. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammern des Bundes

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: BRD, vertr. d. BMVg, vertr. d. ABH, vertr. d. BBA,

Identifikationsnummer:
02000000-FBBABAU001-77

Postanschrift: Nagelsweg 47

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20097

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefon: +494042842200

Fax: +4940427921200

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/bundesbauabteilung-hamburg>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes

Identifikationsnummer: T: 02289499578

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53113

NUTS-3-Code: Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49(228) 9499-578

Fax: +49(228) 9499-163

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
3d683f8d-ec87-4ca9-8d09-01f0a9b4502e – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
22/10/2025 08:24 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 22. Oktober 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– Bundesbauabteilung –

1323

Offenes Verfahren

**Verfahren: FB 2025001499 – Gebäudereinigung
im Botanischen Garten Klein Flottbek, Hesten 10, 22609
Hamburg**

**Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Gebäudereinigung im Botanischen Garten Klein Flottbek, Hesten 10, 22609 Hamburg

Gebäudereinigung im Botanischen Garten Klein Flottbek, Hesten 10, 22609 Hamburg ab dem 1. August 2026.

Die zu reinigende Fläche bei der Unterhaltsreinigung beträgt ca. 1635 m².

Ort der Leistungserbringung: 22609 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Von: 1. August 2026 bis: unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/cb2738dc-6ca0-47e6-a23c-f8abe54c8458>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. Dezember 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Juli 2026

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 3. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

1324

Offenes Verfahren

Verfahren: FB 2025001758 – Gebäudereinigung im Gymnasium Kaifu, Kaiser-Friedrich-Ufer 6, 20259 Hamburg ab dem 1. Oktober 2026 unbefristet

Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)

Offenes Verfahren (EU) [VgV]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung:

Gebäudereinigung im Gymnasium Kaifu, Kaiser-Friedrich-Ufer 6, 20259 Hamburg ab dem 1. Oktober 2026 unbefristet
Ausgeschrieben wird die Unterhaltsreinigung im Gymnasium Kaifu, Kaiser-Friedrich-Ufer 6, 20259 Hamburg ab dem 1. Oktober 2026 unbefristet. Die zu reinigenden Flächen betragen ca. 6.216 m².

Ort der Leistungserbringung: 20259 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Von: 1. Oktober 2026 bis: unbefristet

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/bcbea024-19f7-4fa8-bdf2-7eb0a78a6444>

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
11. Dezember 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 30. September 2026

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 23. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

1325

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Auftraggeber: SBH Schulbau Hamburg & GMH
Gebäudemanagement Hamburg GmbH

unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VgV VV 206-25 MR**

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neugründung einer Stadtteilschule mit Neubau, Sanierung und Umbau auf einer Liegenschaft mit bestehender Grundschule am Standort Kupferredder 12 in Hamburg – Objektplanung gem. § 33 HOAI

SBH | Schulbau Hamburg hat die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften und die ca. 350 Schulen an die Behörde für Schule und Berufsbildung zu vermieten. Die Schulimmobilien umfassen sämtliche für schulische Zwecke genutzten Grundstücke und Gebäude der staatlichen und beruflichen Schulen. Die Grundstücksfläche aller allgemeinbildenden und beruflichen staatlichen Schulen beträgt etwa 9,1 Mio. m² und die Hauptnutzungsfläche etwa 3,1 Mio. m².

In dieser Tätigkeit wurde SBH mit Zu- und Ersatzbau am Standort Kupferredder 12 in 22399 Hamburg beauftragt.

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 2.079.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

82 Monate

Schlussstermin für die Einreichung der Teilnahmeanträge:
27. November 2025, 14.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH Schulbau Hamburg & GMH

Gebäudemanagement Hamburg GmbH

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH Schulbau Hamburg & GMH Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 28. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 1326

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 353-25 IE**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zubau einer Zweifeldsporthalle mit Kita
 Brödermannsweg 40 in 22453 Hamburg

Bauftrag: Brödermannsweg 40 – Sielbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 151.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
 Fertigstellung ca. Februar 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 28. November 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 1327

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 363-25 SW**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Zu- und Ersatzbau am Carl von Ossietzky Gymnasium mit Abbrüchen, Auslagerung und Sanierung Außenanlage
 Müsenredder 59 in 22399 Hamburg

Bauftrag: Müsenredder 59 – Starkstrom

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 113.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
 Beginn ca. Januar 2026;
 Fertigstellung ca. Februar 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 28. November 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 1328

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 364-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau 3,5 zügiges Bille-Gymnasium,
Neubau Individualbau
Billwerder Straße 31 in 21033 Hamburg

Bauauftrag: Billwerder Straße 31 – Metallbau Vordach
INDIVIDUALBAU

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 151.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. April 2026;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. November 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 1329

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 361-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau 3,5 zügiges Bille-Gymnasium,
Neubau Individualbau
Billwerder Straße 31 in 21033 Hamburg

Bauauftrag: Billwerder Straße 31 – Metallbau Geländer
und Einhausung INDIVIDUALBAU

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 134.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. März 2026;
Fertigstellung ca. September 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
28. November 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 1330

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 362-25 CR**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Gebäude 01
Bogenstraße 36 in 22359 Hamburg

Bauauftrag: Bogenstraße 36 – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 176.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2026;

Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

28. November 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

1331

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 089-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Herstellung der zweiten baulichen Rettungswege
an den Gebäuden 04, 06 und 09
Borgweg 17a in 22303 Hamburg

Bauftrag: Borgweg 17a – Metallbau Rettungswege

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 105.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung ca. März 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

20. November 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:

[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 30. Oktober 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

1332

Offenes Verfahren

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Art des öffentlichen Auftraggebers: Körperschaften
des öffentlichen Rechts auf Landesebene

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:
Bildung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Medientechnik für das „Haus der Erde“ am
Campus Bundesstraße

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Fol-
genden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit
mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitar-
beiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungs-
stärksten Universitäten Deutschlands und gleich-
zeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen
Norddeutschlands.

Das Bauvorhaben „Haus der Erde“ (im Folgenden
„HdE“) am Standort Bundesstraße 55 in Hamburg
umfasst die Errichtung eines Forschungs- und
Lehrgebäudes für die Fachbereiche Geowissen-
schaften und Klimaforschung der UHH. Der Neu-
bau mit einer Nutzfläche von rund 22.000 m² soll
verschiedene Institute und Verwaltungseinheiten
an einem zentralen Standort zusammenführen.
Dazu gehören insgesamt sieben Institute des Fach-
bereichs Erdsystemwissenschaften sowie weitere
Einrichtungen wie die Forschungsstelle für Nach-

haltige Umweltentwicklung (FNU), das Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) und das Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft (IHF).

Ziel des Neubaus ist die Bereitstellung moderner, funktionaler und wissenschaftsgerechter Arbeits- und Forschungsbedingungen. Mit der Bündelung bislang dezentral untergebrachter Einrichtungen wird eine effizientere Nutzung von Flächen und Infrastrukturen erreicht.

Der Neubau soll insbesondere den Anforderungen der Klima- und Erdsystemforschung gerecht werden und durch eine zeitgemäße technische Ausstattung den internationalen Forschungsstandards entsprechen.

Das Projekt wird von der GMH (Gebäudemanagement Hamburg GmbH) realisiert. Der Baubeginn erfolgte 2015. Die Inbetriebnahme des Gebäudes ist derzeit für 2026 vorgesehen.

Mit dem HdE entsteht ein zukunftsorientierter Forschungs- und Lehrstandort, der langfristig die Entwicklung des Fachbereichs Geowissenschaften unterstützt und die Infrastruktur der UHH erweitert.

Mit diesem Bauvorhaben beschreitet die UHH neue Wege im Bereich der Medientechnik.

Die Seminarräume werden mit der AV-over-IP-Technologie (nachfolgend AVoIP) auf 1 Gbit/s-Basis ausgestattet, um eine zukunftssichere, skalierbare und flexible Signalverteilung zu ermöglichen. Lehr- und Veranstaltungsräume werden so konzipiert, dass Präsenz- und Hybridformate in gleichem Maße und auf höchstem technischem Niveau umgesetzt werden können. Diese medientechnische Infrastruktur erlaubt die nahtlose Integration von Video-, Audio- und Streaming-Lösungen, sodass Lehrveranstaltungen sowohl vor Ort als auch online in Echtzeit erlebbar sind. Ergänzt wird dies durch medientechnische Steuerungssysteme, die eine einfache und intuitive Nutzung durch das Lehrpersonal sowie die Studierenden ermöglichen.

Gegenstand des Verfahrens ist die Beschaffung von Medientechnik zur medientechnischen Einrichtung von 8 Seminarräumen. Das Projekt umfasst die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Konfiguration und Anpassung der Programmierung der Medientechnik.

Kennung des Verfahrens:
e1c99217-8f48-4f42-9c3f-e2bb152982fc

Interne Kennung: **UHH_2025062_OV**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 32000000
Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31730000
Elektrotechnische Ausstattung

2.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

vgv –

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Medientechnik für das „Haus der Erde“ am Campus Bundesstraße

Beschreibung: Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

Das Bauvorhaben „Haus der Erde“ (im Folgenden „HdE“) am Standort Bundesstraße 55 in Hamburg umfasst die Errichtung eines Forschungs- und Lehrgebäudes für die Fachbereiche Geowissenschaften und Klimaforschung der UHH. Der Neubau mit einer Nutzfläche von rund 22.000 m² soll verschiedene Institute und Verwaltungseinheiten an einem zentralen Standort zusammenführen. Dazu gehören insgesamt sieben Institute des Fachbereichs

Erdsystemwissenschaften sowie weitere Einrichtungen wie die Forschungsstelle für Nachhaltige Umweltentwicklung (FNU), das Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung (ZNF) und das Institut für Hydrobiologie und Fischereiwissenschaft (IHF).

Ziel des Neubaus ist die Bereitstellung moderner, funktionaler und wissenschaftsgerechter Arbeits- und Forschungsbedingungen. Mit der Bündelung bislang dezentral untergebrachter Einrichtungen wird eine effizientere Nutzung von Flächen und Infrastrukturen erreicht.

Der Neubau soll insbesondere den Anforderungen der Klima- und Erdsystemforschung gerecht werden und durch eine zeitgemäße technische Ausstattung den internationalen Forschungsstandards entsprechen.

Das Projekt wird von der GMH (Gebäudemanagement Hamburg GmbH) realisiert. Der Baubeginn erfolgte 2015. Die Inbetriebnahme des Gebäudes ist derzeit für 2026 vorgesehen.

Mit dem HdE entsteht ein zukunftsorientierter Forschungs- und Lehrstandort, der langfristig die Entwicklung des Fachbereichs Geowissenschaften unterstützt und die Infrastruktur der UHH erweitert.

Mit diesem Bauvorhaben beschreitet die UHH neue Wege im Bereich der Medientechnik.

Die Seminarräume werden mit der AV-over-IP-Technologie (nachfolgend AVoIP) auf 1 Gbit/s-Basis ausgestattet, um eine zukunftssichere, skalierbare und flexible Signalverteilung zu ermöglichen. Lehr- und Veranstaltungsräume werden so konzipiert, dass Präsenz- und Hybridformate in gleichem

Maße und auf höchstem technischem Niveau umgesetzt werden können. Diese medientechnische Infrastruktur erlaubt die nahtlose Integration von Video-, Audio- und Streaming-Lösungen, sodass Lehrveranstaltungen sowohl vor Ort als auch online in Echtzeit erlebbar sind. Ergänzt wird dies durch medientechnische Steuerungssysteme, die eine einfache und intuitive Nutzung durch das Lehrpersonal sowie die Studierenden ermöglichen.

Gegenstand des Verfahrens ist die Beschaffung von Medientechnik zur medientechnischen Einrichtung von 8 Seminarräumen. Das Projekt umfasst die Lieferung, Montage, Inbetriebnahme, Konfiguration und Anpassung der Programmierung der Medientechnik.

Interne Kennung:

6fd7e36c-14ca-44e6-aba7-55c8db3d4fe3

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 32000000

Rundfunk- und Fernsehgeräte, Kommunikations- und Fernmeldeanlagen und Zubehör

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 31730000
Elektrotechnische Ausstattung

5.1.2 Erfüllungsort Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: Unbekannt

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung: Gemäß § 56 VgV. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten. Für die Eignung des Auftragnehmers sind die Angaben in der Unterlage Erklärungen über die Eignung und Auftragsdurchführung verpflichtend auszufüllen und zu beachten, diese beinhalten u. A.: a) Eignung zur Berufsausübung: Angaben zur Präqualifizierung und/oder Angaben für Register abfragen aus dem Gewerbezentralregister bzw. aus dem Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs; Angaben zur Fachkunde z.B. über Eintragungen in das Berufs- oder Handelsregister. b) Eignung zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die zur Leis-

tungsausführung erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen Kapazitäten zu verfügen und auf Verlangen geeignete Unterlagen als Nachweis vorzulegen; Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. c) Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit: Erklärung über die erforderlichen personellen und technischen Mittel sowie über ausreichend Erfahrung zu verfügen, um den Auftrag in der geforderten Qualität auszuführen; Referenzen über vergleichbare Leistungen.

5.1.10 Zuschlagskriterien Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/subproject/330e2252-dcbf-47de-aa11-0fe2d682143b/awardcriteria>

Kategorie des Schwellen-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/11/2025 09:00 +01:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/330e2252-dcbf-47de-aa11-0fe2d682143b>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/330e2252-dcbf-47de-aa11-0fe2d682143b>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/12/2025 09:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke
Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird auf § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Ein Antrag ist demnach unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichendes Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg

Identifikationsnummer:
eda1348a-8bb6-49d9-b8ca-d771eb9e0cc1

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124 Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <https://uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation: Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Behörde für Finanzen und Bezirke

Identifikationsnummer:

fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung

Postanschrift: Postfach 30 17 41

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20306

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Rechts- und Abgabenabteilung

E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de

Telefon: +49 40428231690

Fax: +49 40427923080

Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universität Hamburg – Strategischer Einkauf

Identifikationsnummer:

0c2e47ca-4082-44a8-a903-e3a2a8b19d0d

Abteilung: Strategischer Einkauf

Postanschrift: Mittelweg 124

Ort: Hamburg

Postleitzahl: 20148

NUTS-3-Code: Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktstelle: Strategischer Einkauf

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Telefon: +49 40428382361

Fax: +49 40239520803

Internet-Adresse: <http://www.uni-hamburg.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
394099a6-0d36-4a72-b391-6c5a39c27519 – 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:
29/10/2025 08:52 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Hamburg, den 30. Oktober 2025

Universität Hamburg

1333

Sonstige Mitteilungen

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB OV 121-25 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Ersatzneubau Funktionsgebäude und
Sanierung Rasenplatz Sportcampus Alsterdorf
in Hamburg-Alsterdorf
Heubergredder 38 in 22297 Hamburg
Bauftrag: Heubergredder 38 – Bodenbelag
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 39.000,— Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Februar 2026;
Fertigstellung ca. Oktober 2026
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. Dezember 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter:
<https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 29. Oktober 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH¹³³⁴